

## **Kanda und Australien von Adrian Haggemacher**

Das vergangene Jahr habe ich in Kanada und Australien im Rahmen eines internationalen Austauschprogramms verbracht

In Kanada war ich, nach einem sehr interessanten Monat in einer Sprachschule in Vancouver, 6 ½ Monate auf einer Mutterkuh- und Getreidefarm. Die Farm umfasste ca. 300 Mutterkühe, 300 Jungvieh und 748.5 Ha Gerste, Weizen, Raps sowie eine einjährige Mischung aus Gerste, Gras und Klee. Diese wurde wegen der kurzen Vegetationszeit von Saskatchewan nur ein mal geschnitten. Sie wurde in einem Fahrsilo gelagert.

Die Arbeit war vielseitig und lehrreich. Für meinen Geschmack verbrachten wir jedoch zu viel Zeit in der Werkstatt mit Reparieren der sehr alten Maschinen, die oft nicht richtig funktionierten. Von den 4 Traktoren musste man dreimal täglich mit dem Batterieladegerät starten.

Mein Chef war recht ungeduldig und dies führte, vor allem wegen meinen anfänglichen Sprachproblemen, zu erheblichen Spannungen. Meine Zeit auf dieser Farm was deshalb nicht unbedingt das Highlight meines Lebens.

Im Juli hatte ich 3 Wochen Ferien, die ich zusammen mit vier andern Praktikanten in den Canadian Rockies und an der Calgary Stampede verbrachte. Diese 3 Wochen waren ausgefüllt mit zahlreichen Wildtierbegegnungen, unter anderem sahen wir 3 Bären, dem Rodeo und einigen Abstechern in die Geschichte Kanadas. Diese Reise und der häufige Kontakt zu andern Praktikanten machten mein Kanadaerlebnis dann doch zu einer schönen, aufregenden und auch lehrreichen Zeit.

Am 25. Oktober 2005 flog ich direkt weiter nach Australien, wo ich in der Nähe von Perth auf einer Milchfarm arbeitete. Mit 350 Milchkühen und ca. 1000 Masttieren gab es nicht viel Müsiggang. Mit einem tollen Chef wurde diese Zeit des Melkens und Fütterns, dem Bau einer neuen Anlage für die Masttiere, der Pflege der Tiere und der Heuernte zu einer Traumzeit. Dies alles in einer fantastischen australischen Natur mit Kängurus, wilden Schweinen und vielen Papageien.

Nach 5 Monaten Praktikumszeit reiste ich zusammen mit einem Freund, mit dem ich die gesamte Reise und Praktikumszeit geplant hatte, der Westküste entlang über Exmouth und Broom nach Darwin. Von dort weiter durch die Mitte nach Adelaide, von wo aus ich alleine ein Flugzeug nach Sydney nahm. Dank Schnorcheln, Tauchen, Wandern, Zelten und langen Autofahrten, wurde die 6-wöchige Australienreise nie langweilig. Spezielle Höhepunkte waren das Schnorcheln mit den Walhaien, die Besichtigung des roten Zentrums, eine Krokodilfarm in der Nähe von Darwin und die Zoobesichtigung sowie das Opernhaus in Sydney.

Am 9. Mai 2006 betrat ich nach 14 Monaten Ueberseezeit wieder den Schweizer Boden. Zurück in der Schweiz versuche ich mich jetzt wieder an die etwas kleineren Verhältnisse und die schweizerdeutsche Sprache zu gewöhnen. Der Auslandsaufenthalt



hat meinen Horizont erweitert. Ich spreche mittlerweile gut Englisch und habe einige Ideen, die ich auf dem Betrieb meines Vaters in Meilen umsetzen möchte.

Die Welt mit all ihren verschiedenen Mentalitäten und Traditionen ist nun für mich etwas näher zusammen gerückt. Ich bin Weltoffener und versuche Klischees und Vorurteile keine Chance mehr zu geben.

Der Praktikumaufenthalt war für mich ein voller Erfolg und ich kann ihn bestens empfehlen.

Adrian Haggemacher